

RSG Varel/Oldenburg feiert überlegenen Sieg

Rugbyspieler schlagen Welfen Braunschweig vor über 100 Zuschauern

Auch nach dem zweiten Spiel in der Rugby- Verbandsliga Niedersachsen hat die RSG Varel/Oldenburg eine weiße Weste. Dank einer hervorragend geführten ersten Halbzeit gelang der RSG der zweite Sieg im 2. Spiel. Das Team schlug am Sonntagnachmittag im Vareler Waldstadion vor über 100 Zuschauern, Welfen Braunschweig deutlich mit 60:5 Punkten und setzte sich damit an die Spitze der Verbandsliga Niedersachsen. „Wir freuen uns, dass so viele Zuschauer das Spiel gegen Braunschweig verfolgt haben“, sagt der 2. Vorsitzende des SC, Uwe Stein, „dass Rugby die Akzeptanz erfährt, die dieser Sport verdient“.

Bereits nach 7 Minuten konnte die Spielgemeinschaft zum ersten Mal punkten. Nach einem fein vorgetragenen Angriff der Hintermannschaft, konnte die Marcus Loosen zum ersten Versuch einlaufen. Davis Jacobs erhöhte sicher zum 7:0. Dann ging es Schlag auf Schlag, Marco Ippen (14. Min.), Alexander Berwing (18.Min.), Michael Budde (25. Min.) sowie die erfolgreichen Erhöhungen von Jacobs, sorgten für einen beruhigenden 26:0 Vorsprung der Spielgemeinschaft.

Das Team spielte sich jetzt in einen wahren Rausch, es gelang einfach alles. Fast alle Bälle aus Gedränge und Gasse wurden gewonnen und die Dreiviertelreihe brachte die Verteidigung der Gäste das eine ums andere Mal ins Schwimmen. Auch in im offenen Gedränge dominierten die Einheimischen unter dem Applaus der Zuschauer, die dann immer wieder die schnelle Hintermannschaft ins Spiel brachte. Die Welfen wussten sich nur mit weiten Kicks in die Hälfte der Gastgeber zu helfen, die sicher abgefangen wurden. Auch die sporadisch vorgetragenen Angriffe wurden im Keim erstickt, immer wieder waren sofort mindestens zwei Verteidiger der RSG zur Stelle und tackelten wie aus dem Lehrbuch.

In der Folge fielen weitere Versuche, erneut durch Marcus Loosen, Alexander Berwing, David Jacobs und Karl Ludwig zum Halbzeitstand von 48:0. Nach dem Wiederanpiff bot sich ein total verändertes Bild, die RSG zeigte sich unkonzentriert und verlor viele sicher geglaubte Bälle. Auch schlichen sich viele Abspielfehler in der Hintermannschaft ein. Viele unnötige Ballverluste brachte den RSG-Express aus der ersten Hälfte immer wieder ins Stocken. Es dauerte bis zur 52. Minute, bis der Brandenburger Neuzugang Stefan Lepping durch einen weiteren Versuch auf 53:0 erhöhen konnte.

Karl Ludwig gelang in der 62. Minute der Durchbruch zum 58:0, David Jacobs erhöhte sicher. Eine Minute vor dem Abpfiff, gelang Braunschweig der Ehrenversuch zum 60:5 Endstand.

„Die erste Halbzeit war absolut Zweitligareif“, konstatierten die Verantwortlichen der RSG nach der Begegnung die Leistung aus der ersten Halbzeit, warum die zweite Hälfte nicht so lief wie die erste Hälfte, werden wir besprechen müssen“.

Bereits am 14. Oktober 2012 findet ein weiterer Spieltag der Bremer 7`s Liga in Varel statt, wo die 7er-Mannschaft des Sport-Club ihre Vormachtstellung weiter ausbauen will.